

Unsere Landwirtschaft braucht eine Verbündete

Die Bündner Landwirtschaft steht unter Druck: steigende Kosten, zunehmende Bürokratie, der Wolf vor der Stalltür und ein wachsender Druck auf Landflächen durch Zuwanderung und Zersiedlung. Trotzdem leisten unsere Bäuerinnen und Bauern jeden Tag Ausserordentliches für die dezentrale Besiedlung, die Pflege unserer Kulturlandschaft und die Versorgungssicherheit.

Valérie Favre Accola stammt aus einer Familie mit landwirtschaftlichen Wurzeln im Prättigau. Sie versteht die Sorgen unserer Bäuerinnen und Bauern, und sie weiss, dass eine starke Landwirtschaft für einen Bergkanton wie Graubünden keine Nostalgie ist, sondern eine Notwendigkeit. Sie setzt sich für die konsequente Regulierung der Grossraubtiere ein, für weniger Bürokratie und für Rahmenbedingungen, die unsere Betriebe stärken. Deshalb empfehle ich meinen Berufskollegen: Wählt Valérie.

Duosch Städler, Zernez

Hanueli Salis, Chur

Martin Sgier, Lumbrin

Stefan Battaglia, Feldis

Domenic Toutsch-Gredig, Zernez

Kaspar Hoffmann, Davos